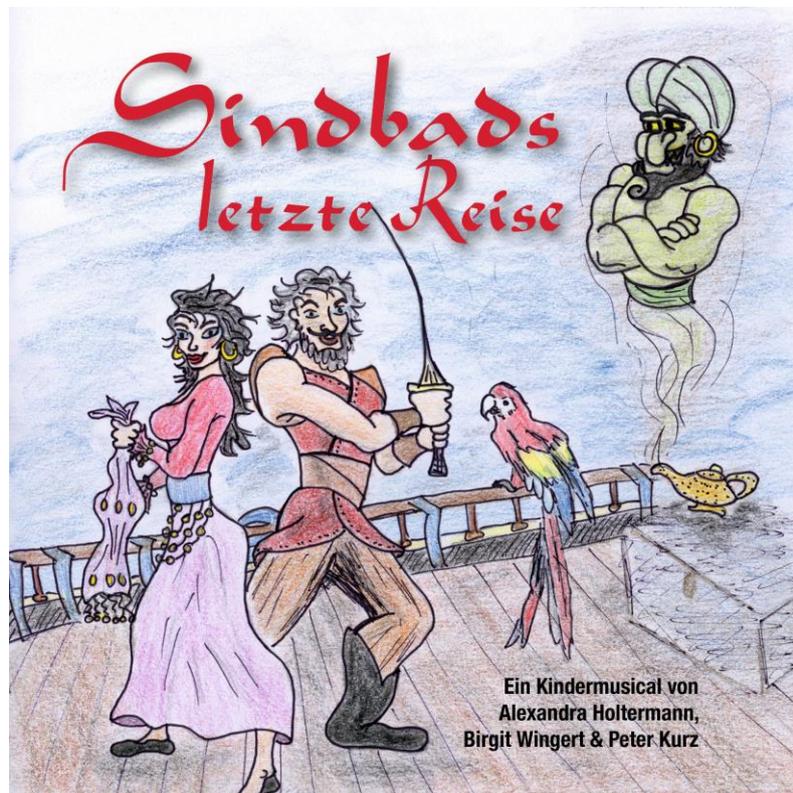


# Sindbads letzte Reise



## Ein Kindermusical von Alexandra Holtermann, Birgit Wingert und Peter Kurz

© IKARUS Musikverlag, Spitzäcker 18, 76646 Bruchsal, [www.ikarus-music.de](http://www.ikarus-music.de)

### 1. Szene: Auf dem Basar

<b>Rhythmical: Kommt ihr Leute zum Basar!</b>		
Erzähler ( alter Mann, verumumt) kommt herein und die Leute kennen ihn.		
Alle	<i>im Chor</i>	Erzähler, Erzähler erzähl' uns Geschichten, von Sirenen und auch von Wichten, von Räubern und von Drachen und auch eine zum Lachen. Erzähl uns deine Abenteuer mit Menschen und mit Ungeheuern, die du erlebt hast auf deiner Reis` komm´ setze dich in unseren Kreis.
Papagei	<i>zum Erzähler</i>	<i>Du mit deinen alten Geschichten, lass´ uns lieber neue dichten. Das Reimen liegt mir echt im Blut</i>

		<i>Dein Abenteuer ist ´n alter Hut.</i>
1.Kind	<i>zum Vogel</i>	Jetzt hör mit dem Gequatsche auf und lass uns endlich einem neuen Abenteuer lauschen.
Erzähler	<i>Mit einer Geste um Ruhe bittend</i>	Allah hat mir nicht viele Talente in die Wiege gelegt. Doch ich kenne 1000 und eine Geschichte, die den Menschen, die Allah liebt, Freude, bereiten. Doch hört, ihr Lieben, die aufregende Geschichte eines jungen Kaufmanns und Seefahrers. Sein Name ist Sindbad.
Papagei	<i>Gähnt provozierend</i>	<i>Ein Kaufmann uahh, mir wird schon bang, was der wohl aufregendes erleben kann...</i>
Erzähler	<i>Wirft Sheila einen missbilligenden Blick zu</i>	Gerade hatte Sindbad wieder eine seiner gefährlichen Seereisen beendet und Dank Allahs unermesslicher Güte auch lebend überstanden, als er auf dem Basar von El Masra Waren für seine Rückkehr nach Bagdad einkaufte. Da betraten plötzlich die Diener des Sultans den Marktplatz...
Die Geschichte beginnt, drei Diener treten auf, Erzähler und Zuhörer mischen sich als Bürger unter das Marktvolk		
1. Diener	<i>eine Schriftrolle ausbreitend</i>	Haltet ein, Ihr Bürger von El Masra! Der erhabene Sultan, Omar Ben Assud, bringt euch diese Botschaft zu Gehör:
2. Diener		Unser mächtiger und gütiger Sultan ist in großer Sorge um seine jüngste Tochter, Suleika, die schönste Blume des östlichen Orients.
3. Diener		Sie wurde vor drei Tagen von dem bösen und gierigen Flaschengeist, Dschinh, in dessen Reich verschleppt.
1. Diener		Verzweifelt bittet der Sultan die mutigen Männer von El Masra mögen ihm seine Tochter zurückbringen.
2. Diener		Derjenige, dem es gelingt die schöne Suleika aus der Gefangenschaft des Dschinh zu befreien, soll reich belohnt werden.
3.Diener		Der Sultan verspricht sein halbes Königreich und die Hand seiner Tochter.
Sindbad	<i>zum Papagei</i>	Beim Barte des Propheten, hast du das gehört, Sheila? Das ist doch etwas für uns! Viel zu lange schon liegt unsere letzte Seereise mit ihren Abenteuern zurück.
Sheila	<i>rappend</i>	<i>Auf ins nächste Abenteuer! Das Leben an Land ist mir nicht geheuer! Schnell unser Schiff nun aufgeladen, das lass ich mir nicht zweimal sagen.</i>
Sindbad		Dann mal nichts wie los! Sieh zu, dass du unsere Mannschaft zusammenfindest.

Sheila		<i>Die find´ich gleich, ihr werdet seh´n, da muss ich nur zu den Tänzerinnen auf den Bazar gleich geh´n.</i>
<b>Lied: Den Wind in den Segeln</b>		
<b>2. Szene</b> <b>Auf dem Schiff</b> <i>Sindbad, seine Mannschaft und Freunde</i>		
Hassan	<i>Vorwurfsvoll</i>	Hast du überhaupt eine Ahnung, wohin wir fahren??? Kein Lebewesen unter Allahs Sonne weiß, wo das Reich des bösen Dschinh ist?
Rakin		Und wie willst du die Prinzessin überhaupt finden? Du kennst sie ja nicht einmal.
Yussuf	<i>Mit Sprachfehler: Spricht ohne Vorderzähne alle „Zischlaute“ als „f“</i>	Ist doch auch egal. Der Sultan hat 32 Söhne und Töchter. Wie soll er sich da an jede Einzelne erinnern? Wir bringen ihm einfach <b>irgendeine</b> und holen uns den versprochenen Lohn ab.
Hassan	<i>Kopfschüttelnd</i>	Dich haben sie wohl nicht nur deiner Vorderzähnen, sondern auch deines Denkvermögens beraubt. Er wird schon noch wissen, wie seine Tochter aussieht.
Sindbad		Weil ich geahnt habe, dass ihr so sprechen würdet, habe ich euch erst auf dem Schiff über das Ziel unserer Reise informiert.
Rakin		Du hast gut reden. Wir sind doch nicht zum Kämpfen ausgebildet, wie die Wachen des Sultans.
Yussuf		Und Waffen tragen wir auch nicht!
Sindbad	<i>Lacht</i>	Lasst uns mit unserem Verstand kämpfen! Durch ihn waren bisher unbesiegbar.
Leyla		Und um euren Geist zu stärken, braucht ihr erst mal was Ordentliches zu essen. Auf, Olin, ab in die Kombüse mit dir, bevor die Mäuse unsere Vorräte anknabbern. Punkt 12 gibt es Mittagessen und das mir ja keiner mit schmutzigen Händen am Tisch erscheint.
Olin	<i>Seufzt</i>	Ja, ja,! Schaffe, schaffe, Essen mache! So hatte ich mit die Ausbildung zum Koch nicht vorgestellt, als ich mich bei dem reichen Kaufmann Sindbad um eine Anstellung beworben habe.
Leyla	<i>Schwingt drohend den Kochlöffel</i>	Hör auf zu maulen, du bist hier nicht im Sultanspalast!
Olin	<i>keck</i>	Palast ist gut! Eine richtige Küche würde mir fürs Erste als Luxus schon reichen.